Burg und befestigte Burgsiedlung Reifferscheid

Schlagwörter: Siedlung, Höhenburg
Fachsicht(en): Archäologie
Gemeinde(n): Hellenthal
Kreis(e): Euskirchen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Burg und Burgsiedlung Reifferscheid bei Hellenthal (2009)
Fotograf/Urheber: Thuns, Michael



Burg Reifferscheid war eine für die Eifel typische mittelalterliche Höhenburg. Auf dem Sporn eines Bergrückens errichtet, bot dieser Burgentyp optimalen Schutz gegen Angreifer. Die heutige Anlage aus Schlossruine, Vorburg und befestigter Burgsiedlung macht den Wandel dieses einstigen Herrschaftssitzes anschaulich nachvollziehbar. Da die wirtschaftlichen Voraussetzungen fehlten, kam es hier nicht zu einer städtischen Entwicklung.

Blick in die Geschichte

Reifferscheid wird erstmals im Jahr 1106 erwähnt, als Herzog Heinrich von Niederlothringen seinen dortigen Besitz zerstörte, um zu verhindern, dass dieser in die Hände von Heinrich V., dem Gegenspieler seines Lehnsherrn Kaiser Heinrich IV fiel. In einer Urkunde des Jahres 1130 ist Reifferscheid dann als *castrum* (Burg) überliefert. Damals bestätigte der Erzbischof von Köln die Erhebung der Kapelle in Reifferscheid zur Kirche. Das Adelsgeschlecht der von Reifferscheid erscheint seit 1195 als Inhaber der Herrschaft und blieb es bis zur Enteignung durch die französische Revolutionsarmee im Jahr 1794. Seit dem 16. Jahrhundert residierte die Familie, die kontinuierlich an Besitz und Bedeutung gewonnen hatte, jedoch nur noch selten von ihrem Stammsitz aus.

Die Anlage und ihre Entwicklung

Die äußere Befestigung des 14. und 15. Jahrhunderts schließt die Burgsiedlung mit Marktplatz und der Pfarrkirche St. Matthias (ehemals Heilig Kreuz) ein. Durch das Matthiastor mit seinen massiv gemauerten Flankentürmen gelangt man zum Vorburggelände, das der Hauptburg im Norden und Osten vorgelagert ist. Die Hauptburg geht in ihrem Kern auf die staufische Zeit des 12. Jahrhunderts zurück, mehrheitlich stammen die erhaltenen Reste aber aus dem 14. Jahrhundert. Diese gotische Burg besaß einen mächtigen Bergfried, Schildmauern nach Norden und Westen, einen befestigten Torbau im Süden und einen Palas mit schlanken Ecktürmen im Osten. Bis zum 16. Jahrhundert verstärkte man die Burg gegen den Beschuss mit Feuerwaffen durch neue Mauerschalen und den bastionsartigen Vorbau im Norden und Osten. Die um 1725 entstandene Zeichnung zeigt die zu einem Schloss umgestaltete Anlage mit großzügigen Fenstern und barocken Dachhauben. Die äußere Ringmauer um die

Burgsiedlung wurde nach Zerstörungen im 17. Jahrhundert nicht wieder instandgesetzt. Nach der französischen Enteignung wurde das Schloss im 19. Jahrhundert größtenteils zur Gewinnung von Baumaterial abgebrochen.

Der „Historische Rundweg“ rund um Reifferscheid verbindet die mittelalterliche Burgwüstung in der Flur „Altenberg“ bei Wollenberg mit der Reifferscheider Schlossruine und befestigten Burgsiedlung. Die kulturlandschaftlichen Relikte am Wegesrand geben einen Einblick in die Besiedlungsgeschichte und Landnutzung vergangener Zeiten.

Ort und Burg gehören zum Denkmalbereich Reifferscheid (ADR-ObjNr. 5148).

Die Burg und die Burgsiedlung Reifferscheid sind Bodendenkmal der ArchaeoRegion Nordeifel (Nr. 11).

(LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, 2013)

Internet
de.wikipedia.org: Reifferscheid (Hellenthal) (Abgerufen: 13.4.2013)
www.reifferscheid-eifel.de (Abgerufen: 13.4.2013)

Literatur

Losse, Michael (2003): Hohe Eifel und Ahrtal, 57 Burgen und Schlösser. (Theiss Burgenführer.) S. 116-118, Stuttgart.

Burg und befestigte Burgsiedlung Reifferscheid

Schlagwörter: Siedlung, Höhenburg
Ort: 53940 Hellenthal - Reifferscheid
Fachsicht(en): Archäologie
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn 1106
Koordinate WGS84: 50° 28 36,69 N: 6° 27 59,94 O / 50,47686°N: 6,46665°O
Koordinate UTM: 32.320.255,42 m: 5.594.718,27 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.533.168,77 m: 5.593.555,04 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Burg und befestigte Burgsiedlung Reifferscheid“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-UM-20130327-0011 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**